

# Kontroll- und Dosiereinrichtung STATION



## INSTALLATIONS- UND BENUTZERHANDBUCH

Tragbares Farbdisplay (TFT)

Fernsteuerung  
von überall  
aus

WIFI  
und MODBUS

Upgrade-Op-  
tion

Steuerung  
von Filtration  
und Licht

# 1.

## Beschreibung

STATION ist eine komplette Poolsteuerung, die Poolchemikalien dosiert, um das Poolwasser in perfektem Zustand zu halten. Das Basisprodukt bietet die Möglichkeit, Temperatur, Filterzeit, Poolbeleuchtung und 4 zusätzliche Relais zu steuern. Das Gerät kann durch Hinzufügen von Sonden aufgerüstet werden, um bis zu 4 Wasserparameter zu messen und zu überwachen.



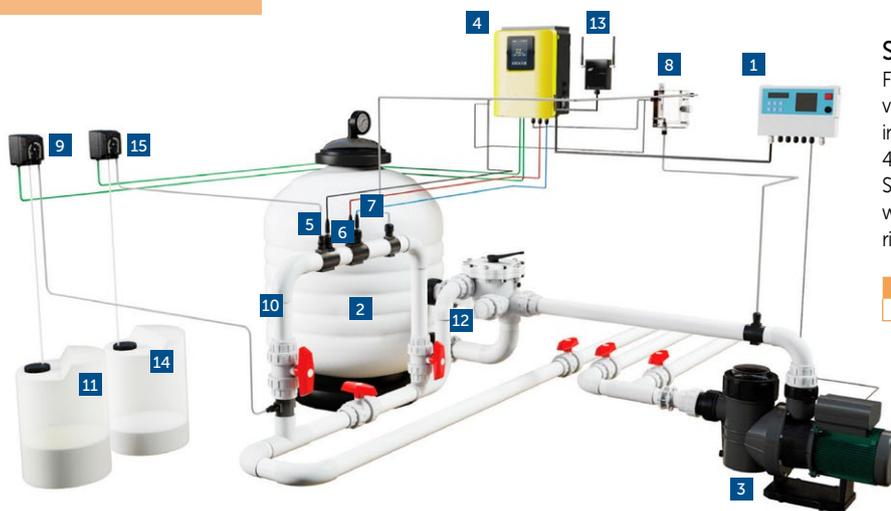
Elektronik-Kasten



| Pos. | Produktbeschreibung    |
|------|------------------------|
| 1.   | RCA-Durchflussregler   |
| 2.   | Gerätesicherung 3,15 A |
| 3.   | Gerätesicherung 250 mA |

# 2.

## Installation des Systems



### Stromverbrauch

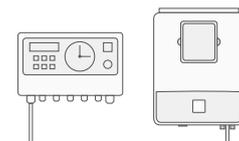
Für den Hausgebrauch wird ein Schutzschalter von 25 A mit Zeitverzögerung und für den industriellen Gebrauch ein Schutzschalter von 40 A mit Zeitverzögerung empfohlen. Wenn die Stromversorgung mit anderen Geräten geteilt wird, wenden Sie sich bitte an einen Techniker, um die richtige Installationsmethode zu bestimmen.

| Produkt | Max. Verbrauch |
|---------|----------------|
| UV 16   | 230 W          |

| Pos. | Produktbeschreibung  |
|------|--|
| 1.   | Timer der Filterpumpe*   |
| 2.   | Filter Silex / Glas / Diatom   |
| 3.   | Umwälzpumpe  |
| 4.   | Elektronik-Kasten  |
| 5.   | Leitfähigkeitssonde (optional – für Modelle mit Leitfähigkeitsüberwachung) |
| 6.   | pH-Sonde (für Modelle mit pH-Regelung)                                     |
| 7.   | Redox-Sonde (für Modelle mit Redox-Regelung)                               |
| 8.   | Modul freies Chlor   |
| 9.   | Dosierpumpen zur Dosierung von Poolchemie                                  |
| 10.  | Säureinjektor (optional – für Modelle mit pH-Regelung)                     |
| 11.  | Behälter für Poolchemie  |
| 12.  | Sonstige Pool-Ausstattung – nicht im Basispaket enthalten                  |
| 13.  | RF- oder RF/WLAN- oder WLAN-Modul – nicht im Basispaket enthalten          |
| 14.  | Behälter mit pH-Minus  |
| 15.  | Dosierpumpe für die pH-Regelung  |



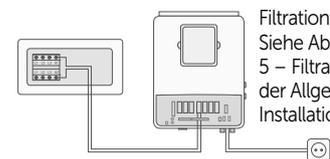
\* Filtrationssteuerung mit externem Timer



Filtrationsmodus:  
„Manuell/ON“



\* Filtrationssteuerung mit internem Timer



Filtrationsmodus:  
Siehe Abschnitt  
5 – Filtration  
der Allgemeinen  
Installationsanleitung

Relais der Filterpumpe 110–230 V

# Wartung

## Die ersten Tage der Wartung

In den ersten 10–15 Tagen benötigt Ihr Poolsystem mehr Aufmerksamkeit und folgende Pflege:

- 1 Achten Sie darauf, dass der pH-Wert auf dem idealen Niveau (6,8–7,2) bleibt. Wenn der pH-Wert ungewöhnlich instabil ist und eine große Menge an Säure verwendet wird, überprüfen Sie die Alkalinität (empfohlener Wert zwischen 80 und 120 ppm).
- 2 Der Pool muss bei Bedarf gesaugt und gereinigt werden, um eine einwandfreie Wasserqualität zu gewährleisten.

## Vierzehntägige Kontrollen

Freies Chlor: 0,3–1,5 ppm

pH-Wert: 6,8–7,2

## Monatliche Kontrollen

Gesamtalkalität (tac) pH: 80–120 ppm

Cyanursäure: 4–20 ppm

# Fehlerbehebung

## Leeres Display

- Prüfen Sie, ob der ON/OFF-Schalter leuchtet.
- Überprüfen Sie das Verbindungskabel zwischen dem Display und der Hauptplatine.
- Überprüfen Sie die 3,15-A-Gerätesicherung – sie könnte aufgrund einer Überlastung ausgelöst worden sein.
- Überprüfen Sie die Stromversorgung 110 V/60 Hz – 230 V/50 Hz.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den TECHNISCHEN SERVICE

## Weißer Flocken im Wasser

- Das Wasser ist zu hart und nicht ausbalanciert.
- Balancieren Sie das Wasser aus und überprüfen Sie die Kammer, reinigen Sie sie, falls erforderlich.
- Geben Sie 1 kleinen Beutel Flockungsmittel in den Skimmer und lassen Sie ihn 24 Stunden lang zirkulieren.

## Alarm AL3 und die pH-Dosierpumpe stoppt

- Bei Erreichen der maximalen Dosierzeit (standardmäßig 200 Minuten) wird die Säuredosierpumpe gestoppt, um eine Übersäuerung des Wassers zu verhindern.
- Drücken Sie ESC (⊖), um die Meldung zu löschen und die Messung wiederherzustellen. Um Fehler am Gerät auszuschließen, führen Sie die folgenden Prüfungen durch: Überprüfen Sie, ob der Wert der pH-Sonde korrekt ist (falls nicht, kalibrieren Sie die Sonde oder ersetzen Sie sie durch eine neue); Überprüfen Sie, ob der Säure-/Basen-Vorrat voll ist und ob die Dosierpumpe ordnungsgemäß funktioniert; überprüfen Sie die variable Geschwindigkeit der Dosierpumpe.



## WARNUNG

Halten Sie den Chemikalienstand im Pool gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch aufrecht. **Dosierpumpen werden mit NaClO- und H<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>-Lösungen betrieben, bei deren gegenseitiger Reaktion das für den menschlichen Körper giftige Chlor freigesetzt wird. Seien Sie besonders vorsichtig. Handhaben Sie die Chemikalien nur in Schutzausrüstung und vermeiden Sie unter allen Umständen eine Vermischung der beiden Chemikalien. Wenn Sie die Dosieranlage im Technologieschacht installieren, empfehlen wir, den Schacht vor jedem Betreten vorsorglich zu belüften.**

## ERDUNG

Alle Metallteile des Pools, wie z. B. Lampen, Leiter, Wärmetauscher, Abflüsse oder ähnliche Bauelemente im Umkreis von 3 m (10 Fuß) um den Pool müssen bis 37 Ohm geerdet werden. Wenn Sie Wärmetauscher verwenden, empfehlen wir, dass diese aus Titan bestehen.

## SICHERHEIT

Um Unfälle zu vermeiden, darf dieses Produkt von Kindern nur unter Aufsicht von Erwachsenen gehandhabt werden. Kinder müssen jederzeit beaufsichtigt werden, wenn sie sich im oder in der Nähe des Pools oder Jacuzzis aufhalten.



## Allgemeine Wartung

- 1 DOSIERPUMPEN: Kontrollieren Sie regelmäßig, ob der Behälter noch Flüssigkeit enthält, um ein Trockenlaufen der Dosierpumpe zu verhindern.
- 2 pH-/Redox-SONDEN/ LEITFÄHIGKEIT: Die Sonden müssen bei Bedarf gereinigt werden (alle 5–6 Monate überprüfen). Die Reinigung des Sondereinsatzes erfolgt in destilliertem Wasser (klare Flüssigkeit). Die Sonden müssen nach jeder Reinigung neu kalibriert werden. Außerdem: Die Sonden müssen feucht gehalten werden (wenn sie gelagert werden). Während der Lagerung müssen die Sonden in einer geeigneten KCl-Lösung aufbewahrt werden, um sie zu regenerieren.



Die Dosierpumpen sind farblich so gekennzeichnet, dass die Dosierchemie mit den Farben der pH- und Redox-Sonden übereinstimmt. Verwenden Sie die blau markierte Dosierpumpe ausschließlich zur Dosierung von Schwefelsäure und die gelb markierte Dosierpumpe ausschließlich zur Dosierung von Natriumhypochlorit. Vertauschen Sie niemals die Schläuche, die die Chemikalien zur Dosierpumpe führen, um eine Vermischung der Chemikalien und die Freisetzung von Chlorgas zu vermeiden.

# 5.

## Elektronik-Kasten

TOTAL  
POOL  
CONTROL

Gesamtsteuerung des Poolbetriebs



Steuerung der Filterpumpe



Steuerung der Beleuchtung



Steuerung von 4 zusätzlichen Geräten



Temperaturregulierung



pH-Wert-Regulierung



REDOX-Regulierung



Regulierung des freien Chlors



| Beschreibung                                  | SAL 16  |
|---|---|
| Max. Produktion Cl <sub>2</sub> /h            | -   |
| Salzkonzentration                             | -   |
| Display                                       | 2,8" TFT-Farbdisplay (20 m) (5 Sprachen)                  |
| Stromversorgung                               | 110–230 V 50/60 Hz  |
| Ausgang                                       | -   |
| Maximaler Verbrauch                           | 40 W  |
| Abmessungen                                   | 270 x 220 x 115 mm  |
| Elektronik-Kasten                             | Feuerfester ABS-Kunststoff schwarz                        |
| Frontabdeckung                                | ABS-Kunststoff orange                                     |
| Elektron.                                     | Mikroprozessor 32 Bit                                     |
| Lüftung                                       | -   |
| Betriebszeiterfassung                         | Ja – für Kunden zugänglich                                |
| Alarme  | pH-Dosierung / max. pH-Dosierzeit / Speicherfehler        |
| Kommunikation                                 | MODBUS / WLAN   |
| Ausgangssteuerung 110–230 V (3 Ausgänge)      | Säurepumpe / Relais AUX 1 / Relais AUX 2                  |
| Potentialfreie Ausgangssteuerung (4 Ausgänge) | Filtration / Beleuchtung / Heizung (AUX 4) / Relais AUX 3 |
| Eingänge                                      | 2 analoge und konfigurierbare Eingangssignale             |

# 6.

## Automatische Kontrollen



| Beschreibung            | pH             | Redox          | Freies Chlor                            | Leitfähigkeit  | Temperatur     |
|-------------------------|----------------|----------------|---|----------------|----------------|
| Messbereich             | 0–12 pH        | 0–1000 mV      | 0–10 ppm                                | 0–20.000 MS    | 0–100 °C       |
| Messgenauigkeit         | 0,1 pH         | 1–3 mV         | 0,10 ppm                                | 10 MS / 100 MS | 1 °C           |
| Material                | Ag/Cl Gel      | Gold           | Kupfer/Gold                             |                | Edelstahl      |
| Sondenhalter            | ABS 50/63 mm   |                | Transparentes Methacrylat               | ABS 50/63 mm   |                |
| Zusätzliche Ausstattung |                |                | Inklusive 2 m flexiblem Schlauch/Ventil |                |                |
| Kabel                   | 2 m coax       |                | 2 m                                     |                |                |
| Stecker                 | BNC mit Schutz | BNC mit Schutz | Induktive Sensoranschlüsse/BNC          | Steckverbinder | Steckverbinder |

# Abmessungen

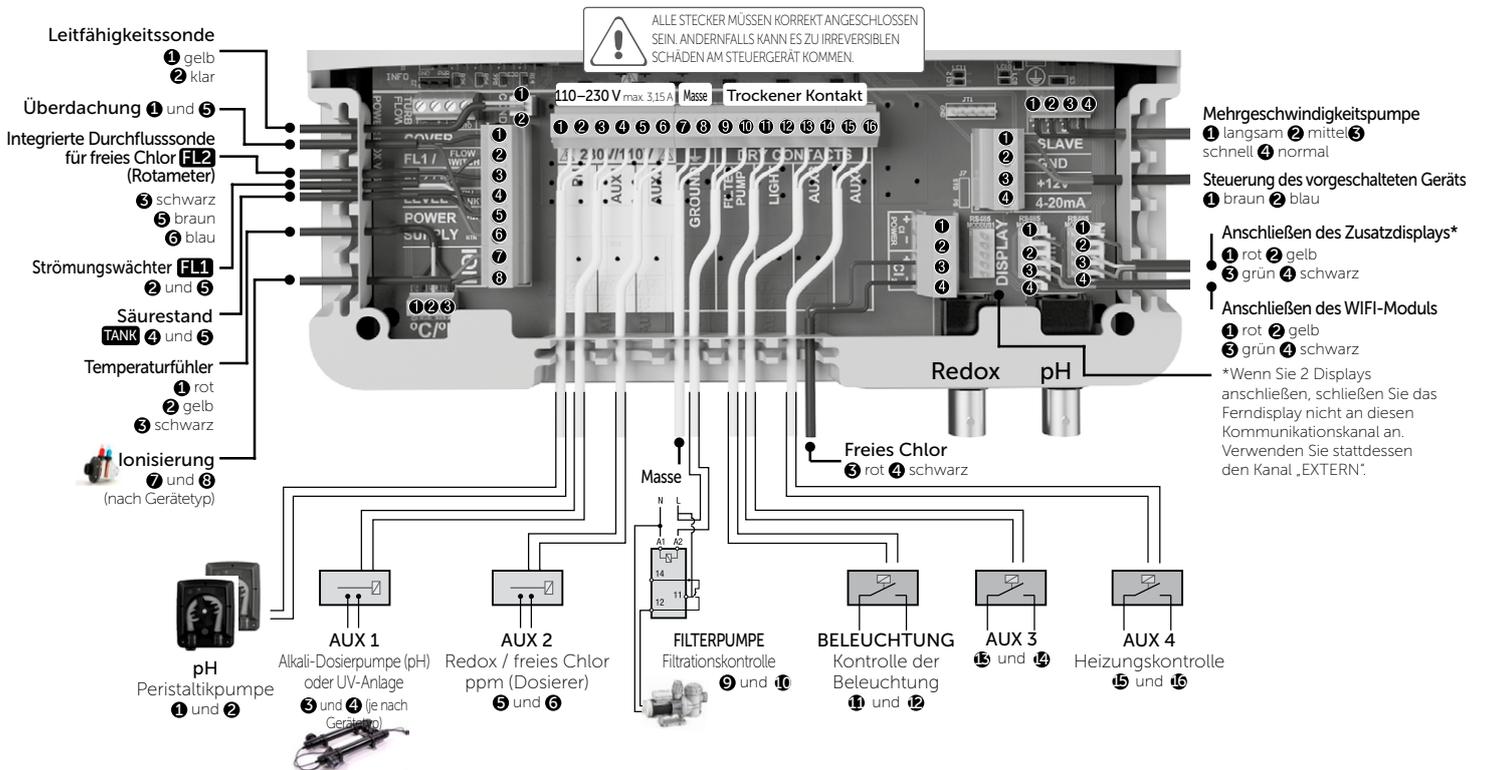


# 8.

## Elektrischer Anschluss des Steuergeräts

Wasseraufbereitungssystem für Pools.

Dieses Installations- und Benutzerhandbuch ist ein allgemeiner Leitfaden für alle von Albixon a.s. gelieferten Salzanlagenmodelle. Einige der in diesem Handbuch aufgeführten Funktionen und Einstellungen gelten nur für die jeweiligen Modelle, die diese Funktionen unterstützen, oder für optionale Ausstattung, die nicht im Basispaket enthalten ist.



# Hauptbildschirm

9.

## Tastendisplay

Heizung ON/OFF

Status der Zusatzrelais

Aktuelle Uhrzeit

Hydrolyse/Elektrolyse Produktion in % (Hydrolyse) und in gr/h (Elektrolyse)

Cu/Ag-Ionisierung (nach Gerätetyp) Intensität in mA

AUTOMATISCHE MESSUNGEN: pH/Redox/freies Chlor/Leitfähigkeit (nach Gerätetyp)

Filter-Relais-Modus (siehe Abschnitt Filtration)

**man** Manuell  
**aut** Automatisch  
**hea** Heizung  
**smt** Smart  
**int** Intelligent  
**bst** Verstärkt

Ultraviolett ON/OFF (je nach Modell)

Warnung des Steuergeräts – rotes Symbol zeigt einen Kommunikationsfehler an

Wassertemperatur

**Cover** Chlorerzeugung auf Soll-% reduziert (siehe Abb. 3.6)

**Pol 1** Polarität 1 / **Pol 2** Polarität 2

**---** Anzeige der Wartezeit

**Flow** Filtration aufgrund eines schlechten Durchflusses gestoppt

**Low** Mangelnde Leitfähigkeit oder Salz/Belag auf der Elektrolysezelle/ Ende der Lebensdauer der Elektrolysezelle (Betriebsdauer prüfen)

**Pr on** Zeit Ionisierung

**Pol 1** Polarität 1 / **Pol 2** Polarität 2

**7.5** Eingestellter maximaler pH-Wert (Säureregulung)  
ON/OFF: Funktion der Säurepumpe oder Grundpumpe  
WAIT: Wartezeit der Säurepumpe oder Grundpumpe

**AL3** Maximale Dosierzeit überschritten (☹ Alarm zurücksetzen)

**7.0** Eingestellter minimaler pH-Wert (Basenregelung)

**ON/OFF** Status des Cl-Dosierers

**FL 1** Durchfluss-Alarm

**700** Minimaler Redox-Wert eingestellt

**AL3** Maximale Dosierzeit überschritten (☹ Alarm zurücksetzen)

**1.00** Eingestellter Mindestwert für freies Chlor

**FL 1** Durchfluss-Alarm / **FL 2** Rotameter-Fehler Cl<sub>2</sub>

**AL3** Maximale Dosierzeit überschritten (☹ Alarm zurücksetzen)

**TANK** Niedriger Füllstand des Chemikalien tanks

Status des Beleuchtungsrelais  
**man** Manuell / **aut** Automatisch

➕ PLUS Wertänderung/Auswahl

➖ MINUS Wertänderung/Auswahl

OK Bestätigung/ Auswahl

⬆ Nach oben nach oben verschieben

⬇ Nach unten nach unten verschieben

↶ ZURÜCK-Taste

## Touchdisplay

Zeit 10:48

Wassertemperatur 27°C

Status des Relais

22 gr/h electrolysis

Chlorproduktion, drücken Sie den Kreis, um das Elektrolyse-Menü aufzurufen

Um den AL3-Alarm zurückzusetzen, halten Sie den pH-Kreis für 3 Sekunden gedrückt.

Status der Filtration

pH 7.2

rX 700 mV

Wasserablesung, drücken Sie den Kreis, um das Sollwertmenü aufzurufen

Status der Beleuchtung

man on

man off

Zugang zum Hauptmenü

Main menu

- Electrolysis 22 gr/h
- Measures
- Filtration
- Lighting
- Auxiliary relays
- System settings

Set points

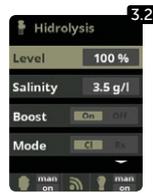
- pH acid 7.5
- Redox 700

# 10.

## Hydrolyse/Elektrolyse (nach Gerätetyp)



**3.1** Hydrolyse/Elektrolyse: Zeigt die Einstellung der Elektrolyse- oder Hydrolysefunktionen an (je nach Gerätetyp).



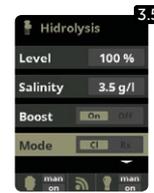
**3.2** Produktion: Elektrolyse – zeigt die Soll-Chlorproduktion (g/h) an. Hydrolyse – zeigt die Soll-Desinfektionsproduktion (%) an.



**3.3** Salzgehalt: Misst den Gehalt an Salz in Wasser in gr/l. Siehe Abschnitt 9



**3.4** Verstärkung: Die Salzanlage arbeitet 24 Stunden lang mit maximalen Dosen von Cl. Nach dieser Zeit kehrt die Elektrolyse auf den eingestellten Wert zurück. Die Redox-Kontrolle kann während der Verstärkung deaktiviert werden.



**3.5** Modus: Wenn die Anlage über Sonden für freies Chlor und Redox verfügt, wird hier bestimmt, welcher dieser Parameter die Elektrolysezelle für die Chlorproduktion steuert.

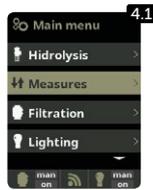


**3.6** Überdachung: Ein- oder Ausschalten der automatischen Steuerung der Chlorbildung unter der Überdachung. Mehr dazu in Kapitel 10

# 11.

## Messung

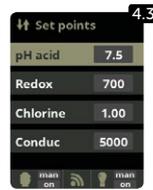
### Werteinstellungen



**4.1** Einstellung von Parametern und Messsonden.



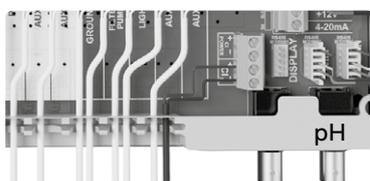
**4.2** Einstellungen für alle Messungen.



**4.3** Werteinstellungen: Ideale Werte für einstellbare Parameter je nach Gerätetyp. Grundlegende Werteinstellungen: pH-Wert: 6,8–7,2; Redox: 600–800; Freies Chlor: 0,3–1,5 mg/l; Leitfähigkeit: 1500–2500 für Hydrolyse und 7000–10000 für Elektrolyse.

### pH-Kalibrierung

**Optionale pH-Wert-Regulierung**  
Messung und Regulierung von pH-Wert im Wasser



**4.4** Kalibrierung der pH-Sonde: Es wird empfohlen, sie jeden Monat durchzuführen.



**4.5** Kalibrierung mit Lösungen (Standardlösungen pH7/pH10/neutral): Befolgen Sie die Anweisungen in sieben aufeinanderfolgenden Punkten, die auf dem Display erscheinen. (Der erste Schritt ist in Abbildung 4.6. dargestellt). Mit der Option Reset Cal werden zuvor durchgeführte Kalibrierungen gelöscht.



**4.6** Manuelle Kalibrierung: Ermöglicht die Einstellung der Sonde in 1 Schritt (ohne Lösungen) – nur zur Korrektur kleiner Messabweichungen empfohlen.



**4.7** Lassen Sie die Sonde im Wasser und verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um den gemessenen Wert an den Referenzwert (aus dem Ergebnis eines anderen Testers) anzupassen.



### Redox-Kalibrierung

Der Redoxwert gibt das Oxidations-/Reduktionspotenzial an und wird zur Bestimmung des Sterilisationsgrades von Wasser verwendet. Zu den einstellbaren Parametern oder Sollwerten gehören der minimal/maximal zulässige Redox-Wert vor dem Anschließen/Trennen der Titanzelle. Die Einstellung der idealen Redox-Rate (Sollwert) ist der letzte Schritt in der Startsequenz des Systems. Der optimale Redox-Wert für Ihren Pool lässt sich wie folgt ermitteln:

1. Schließen Sie die Filteranlage des Pools an (das Salz muss im Pool ausreichend aufgelöst sein).
2. Geben Sie Chlor in einer Konzentration von 0,3–1,5 ppm (etwa 0,3–1,5 ppm/m<sup>3</sup> Wasser) in den Pool. Der pH-Wert muss zwischen 7,2 und 7,5 liegen.
3. Prüfen Sie nach 30 Minuten die Chlorkonzentration im Pool (mit dem manuellen Testkit DPD1), um sicherzustellen, dass sie im Bereich von 0,3–1,5 mg/l liegt. Schauen Sie sich das Redox-Ergebnis an und speichern Sie diesen Wert als den gewünschten Wert für das Anschließen/Trennen der Elektrolysezelle.
4. Am nächsten Tag überprüfen Sie das freie Chlor (mit dem manuellen Testkit DPD1) und den Redox-Wert. Erhöhen/verringern Sie den Sollwert, falls erforderlich.
5. Überprüfen Sie den Redox-Sollwert alle 2 bis 3 Monate oder nach Änderung der Wasserparameter (pH-Wert/Temperatur/Leitfähigkeit).

**Optionale Redox-Regulierung**  
Redox-Messung und Regulierung  
Redox-Kontrolle ermittelt den  
Grad der Desinfektion.



**4.9** Kalibrierung der Redox-Sonde: Es wird empfohlen, sie alle 2 Betriebsmonate durchzuführen.

**4.10** Kalibrierung mit Lösungen (465 mV Flüssigkeit): Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. (Der erste Schritt ist in Abbildung 4.11 dargestellt.)

Mit der Option Reset Cal werden zuvor durchgeführte Kalibrierungen gelöscht.



**4.12** Manuelle Kalibrierung: Ermöglicht die Einstellung der Sonde in 1 Schritt (ohne Lösungen) – nur zur Korrektur kleiner Messabweichungen empfohlen.

**4.13** Lassen Sie die Sonde im Wasser und verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um den gemessenen Wert an den Referenzwert (aus dem Ergebnis eines anderen Testers) anzupassen.

## Kalibrierung des freien Chlors

**Optionale Regelung des freien Chlors**  
Die Messung und Regelung des freien Chlors überwacht den Gehalt an freiem Chlor im Wasser in ppm.



Sonde für freies Chlor  
③ rot ④ schwarz

Durchflusssonde für freies Chlor **FL2** (Rotameter)

③ schwarz  
⑤ braun  
⑥ blau

Wenn eine Pumpe mit variabler Geschwindigkeit verwendet wird, kalibrieren Sie die Sonde mit der am häufigsten verwendeten Filtrationsgeschwindigkeit.



**4.14** Kalibrierung der Sonde für freies Chlor: Es wird empfohlen, dies jeden Monat während des Zeitraums, in dem der Pool genutzt wird, zu tun.

**4.15** Kalibrierung mit Lösungen (Photometer DPD1): Befolgen Sie die Anweisungen unter Punkt 6, die auf dem Display erscheinen.

**4.16** Schritt 1 bis 6 – Cl-Kalibrierung auf 0 ppm (Offset): Stellen Sie den Wasserdurchfluss durch die Sonde ab und warten Sie, bis die Sonde weniger als 0,10 ppm anzeigt. Warten Sie 5 bis 60 Minuten. Wenn der Wert möglichst nahe bei Null liegt, drücken Sie die Taste OK.

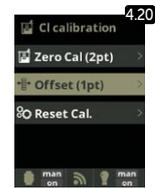
Mit der Option Reset Cal werden zuvor durchgeführte Kalibrierungen gelöscht.



**4.17** Schritt 3 bis 6 – Cl-Kalibrierung: Öffnen Sie den Wasserdurchfluss, um 80–100 Liter/Stunde zu erreichen. Warten Sie, bis sich die Ablesung des ppm-Wertes stabilisiert hat. Warten Sie 5 bis 20 Minuten. Wenn der Wert stabil ist, drücken Sie die OK-Taste.

**4.18** Schritt 5 bis 6 – Verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um den tatsächlichen Wert des freien Chlors in ppm einzustellen, der vom DPD1-Tester (Tropfchentester) ermittelt wurde.

**4.19** Schritt 6 bis 6 – Wenn dieser Abschnitt nicht angezeigt wird, wiederholen Sie die Kalibrierung.



**4.20** und **4.21** Manuelle Kalibrierung: Öffnen Sie den Wasserdurchfluss und stellen Sie die Durchflussmenge auf den richtigen Wert ein (80–100/h). Warten Sie einige Minuten, bis sich die Durchflussmenge stabilisiert hat. Verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um den Chlorgehalt im Wasser einzustellen (verwenden Sie den DPD1 Tropfchentester, um den Chlorgehalt im Wasser zu bestimmen). Nachdem Sie den von DPD1 ermittelten Wert eingegeben haben, drücken Sie zur Bestätigung die OK-Taste.

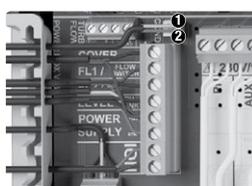
## Kalibrierung der Leitfähigkeit

**Optionale Regulierung der Leitfähigkeitssonde**  
Messung und Kontrolle der Wasserleitfähigkeit in Mikrosiemens-Einheiten.



Leitfähigkeitssonde

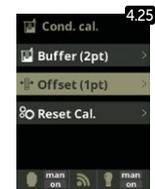
① gelb  
② klar



**4.22** Kalibrierung der Leitfähigkeitssonde  
Wir empfehlen, die Kalibrierung während der Nutzungsdauer des Pools monatlich durchzuführen.

**4.23** Kalibrierung mit Lösungen (Lösungswerte 1413 µS/12880 µS/neutral): Befolgen Sie die Anweisungen unter Punkt 7, die auf dem Display erscheinen. (Der erste Schritt ist in Abbildung 4.24 dargestellt.)

Mit der Option Reset Cal werden zuvor durchgeführte Kalibrierungen gelöscht.



**4.25** Manuelle Kalibrierung  
Ermöglicht die Einstellung der Sonde in einem Schritt (ohne Lösungen). Dient nur dazu, kleine Abweichungen auszugleichen.

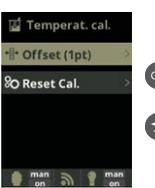
**4.26** Lassen Sie die Sonde im Wasser und verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um den gemessenen Wert an den Referenzwert (aus dem Ergebnis eines anderen Testers) anzupassen.

## Kalibrierung der Temperatur

**Optionaler Temperatursensor**  
Temperatursensor ist erforderlich, um die Filtermodi Heizung, Intelligent, Smart zu aktivieren.



Temperature probe  
① rot  
② gelb  
③ schwarz



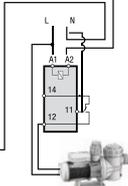
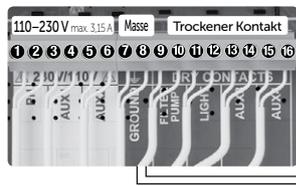
**4.27** und **4.28** Kalibrierung des Temperatursensors  
Um die Differenz zwischen der gemessenen und der tatsächlichen Temperatur einzustellen, verwenden Sie die Tasten Plus/Minus und Auf/Ab. Nachdem Sie die aktuelle Temperatur eingestellt haben, drücken Sie die OK-Taste.

Mit der Option Reset Cal werden zuvor durchgeführte Kalibrierungen gelöscht.

# 12.

## Filtration

### Manueller Modus



FILTERPUMPE  
Filtrationskontrolle 9 und 10

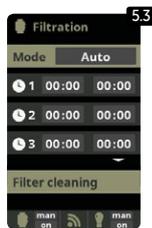


Siehe Kapitel 13 für Anweisungen zum Anschließen und Einstellen der Mehrgeschwindigkeitspumpe.

**5.1 Filtration:**  
Kontrolleinstellungen der Filterpumpe  
Wählen Sie den Filtrationsmodus und bestätigen Sie mit OK. Die Auswahl des Modus erfolgt mit den Plus-/Minus-Tasten.

**5.2 Manueller Modus**  
Dieser Modus schaltet den Filterprozess ohne Timer oder andere Funktionen ein und aus. Der Status wird angezeigt, wenn die Filterpumpe eingeschaltet ist. Siehe Reinigung des Filters unten.

### Automatischer Modus



**5.3 Automatischer Modus**  
In diesem Modus wird die Filtration in Übereinstimmung mit einem Timer ein- und ausgeschaltet, mit dem Sie den Beginn und das Ende der Filtration einstellen können. Der Timer arbeitet im 24-Stunden-Modus. Es können bis zu 3 Zeitintervalle eingestellt werden. Wählen Sie mit den Auf-/Ab-Tasten das Zeitintervall aus, das Sie ändern möchten (1–3). Verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um das ausgewählte Intervall zu öffnen. Verwenden Sie erneut die Plus-/Minus-Tasten, um die konkrete Uhrzeit einzustellen. Gehen Sie mit der Auf-Taste zum Minutenfeld und verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um die Einstellung vorzunehmen. Drücken Sie zur Bestätigung die OK-Taste und zum Abbrechen die Zurück-Taste. Gehen Sie genauso vor, um das Stundenfeld einzustellen. Siehe Reinigung des Filters unten.

### Smart-Modus



**5.4 Smart\***  
Dieser Modus basiert auf dem automatischen Timer und bietet die Möglichkeit, drei Filterintervalle einzustellen. Die eingestellte Filterzeit hängt von der Wassertemperatur ab. Aus diesem Grund gibt es die Möglichkeit, zwei Temperaturparameter einzustellen.  
Maximale Temperatur: Ist die Temperatur niedriger als die eingestellte Höchsttemperatur, wird die Filtration durch die eingestellten Filterzeiten geregelt. Minimale Temperatur: Sinkt die Temperatur unter diese eingestellte Temperatur, wird die Filterzeit auf die minimal mögliche Betriebszeit von 5 Minuten reduziert. Die Filterzeit zwischen diesen beiden Temperaturen nimmt linear zu.  
Verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um die gewünschte minimale und maximale Temperatur einzustellen. Es besteht die Möglichkeit, den so genannten Frostschutzmodus zu aktivieren, bei dem die Filtration startet, sobald die Wassertemperatur unter 2 °C fällt. Wenden Sie sich für die Verwendung des Frostschutzmodus an ein Service-Center.  
Um die Zeiten der 3 Filterintervalle einzustellen, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt Automatischer Modus.  
Siehe Reinigung des Filters unten.

\* Dieser Modus wird nur angezeigt, wenn der Temperatursensor im Servicemenü aktiviert ist.

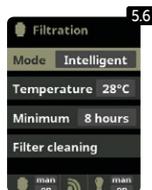
### Heizung-Modus



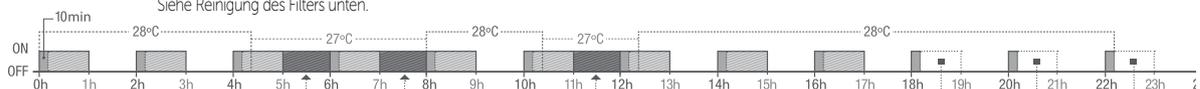
**5.5 Zeitgesteuerte Wassererwärmung mit Klimatisierung-Option\***  
Dieser Modus verhält sich genauso wie der Automatikmodus, bietet aber zusätzlich die Möglichkeit, ein Relais zum Erwärmen des Wassers zu steuern. In diesem Menü stellen Sie die gewünschte Temperatur ein, und die Salzanlage schaltet die Erwärmung des Wassers mit einer Hysterese von 1 °C ein. (Beispiel: Die Temperatur ist auf 23 °C eingestellt; sobald die Temperatur auf 22 °C sinkt, schaltet die Salzanlage die Wassererwärmung ein und bei 24 °C wieder aus).  
Mit den Plus/Minus-Tasten stellen Sie die gewünschte Temperatur sowie das Ein-/Ausschalten der Heizung (ON/OFF) ein.  
Clima OFF: Die Heizung wird nur während des eingestellten Filtrationsintervalls eingeschaltet.  
Clima ON: Wenn die Temperatur unter den Sollwert fällt, lässt die Salzanlage die Pumpe und die Heizung eingeschaltet. Sobald die Temperatur den Sollwert erreicht hat, schalten sich die Pumpe und die Heizung aus und schalten sich zur Zeit der nächsten eingestellten Zeitspanne wieder ein.  
Um die Zeitintervalle einzustellen, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt Automatischer Modus.  
Siehe Reinigung des Filters unten

\* Dieser Modus wird nur angezeigt, wenn der Temperatursensor im Servicemenü aktiviert ist.

### Intelligenter Modus



**5.6 Intelligent\***  
In diesem Modus stehen dem Benutzer 2 Parameter zur Verfügung, um die gewünschte Wassertemperatur bei minimaler Filtrationszeit zu gewährleisten: Sie können die gewünschte Wassertemperatur und die Mindestfiltrationszeit (mindestens 2 Stunden und höchstens 24 Stunden) wählen. Die Salzanlage unterteilt die gewählte Mindestfiltrationszeit in 12 Abschnitte, die alle 2 Stunden beginnen. Wenn einer dieser Abschnitte endet, bevor die Temperatur die gewünschte Temperatur erreicht hat, werden Filtration und Heizung fortgesetzt, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist. Um den Stromverbrauch pro Filtrationszeit so gering wie möglich zu halten, wird diese zusätzliche Filtrationszeit von den folgenden Abschnitten der Mindestfiltrationszeit abgezogen. Die ersten 10 Minuten eines jeden Filtrationsabschnitts werden nicht abgezogen.  
Beispiel (siehe Abbildung): Mindesttemperatur = 28 °C und Mindestfiltrationszeit = 12 Stunden.  
Stellen Sie mit den Plus-/Minus-Tasten die gewünschte Wassertemperatur und die Mindestfiltrationszeit ein.  
Siehe Reinigung des Filters unten.



\* Dieser Modus wird nur angezeigt, wenn der Temperatursensor im Servicemenü aktiviert ist.

## Reinigung des Filters

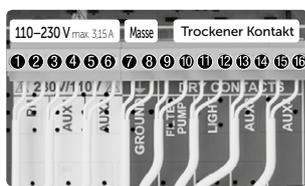


### 5.7 Filterreinigungsmodus (und Poolreinigung mit der Spülfunktion)

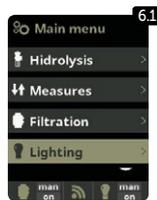
In diesem Bereich (der von jedem Filtrationsmodus aus zugänglich ist) können Sie ganz einfach eine Sandfiltrationsspülung durchführen. Die Aktivierung dieses Bereichs in einem beliebigen Filtrationsmodus (Manuell, Automatisch, Heizung, Smart, Intelligent) schaltet die Elektrolysezelle ab und verhindert die Cl-Produktion. Gehen Sie dann wie folgt vor:

- Schalten Sie die Filterpumpe mit den Plus/Minus-Tasten aus.
- Stellen Sie das Filterventil auf die Spülfunktion.
- Starten Sie die Filterpumpe. Überprüfen Sie auf dem Display die Zeit, in der die Filterpumpe das Wasser durch das Ventil für die Spülfunktion treibt. Vergewissern Sie sich, dass die Zeit, in der die Sandfiltration gereinigt wurde, ausreichend ist. Je nach Art der Filtration verwenden Sie die Filterfunktion auf die gleiche Weise.
- Wenn die Spülung der Sandfiltration abgeschlossen ist, schalten Sie die Filterpumpe wieder aus und bringen Sie das Filterventil wieder in die Position für die Filtrationsfunktion. Wenn Sie möchten, können Sie nun einen Spülgang durchführen.
- Fahren Sie mit der Rückspülung fort, wobei Sie diesmal das Ventil der Filterpumpe in die Spülposition stellen.
- Wenn das Filterreinigungs Menü verlassen wird, kehrt das System in den vorherigen Modus zurück.

## Beleuchtung



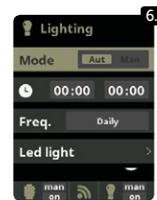
**BELEUCHUNG**  
Kontrolle der  
Beleuchtung  
1 und 2



6.1



6.2



6.1 Beleuchtung

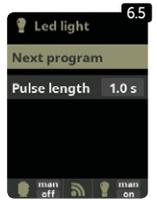
6.2 Manueller Modus (ON/OFF)

6.3 Automatischer Modus

Schaltet das Licht entsprechend dem Timer ein und aus. Die Timer können auf verschiedene Häufigkeiten eingestellt werden: täglich, alle 2 Tage, alle 3 Tage, alle 4 Tage, alle 5 Tage, wöchentlich, alle 2 Wochen, alle 3 Wochen, alle 4 Wochen.



6.4



6.5



6.6

6.4 LED-Leuchte

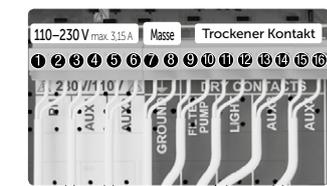
Wenn Sie in Ihrem Pool LED-Leuchten installiert haben, verwenden Sie dieses Menü.

6.5 Farbauswahl:

In diesem Menü können Sie die Farbe der Beleuchtung in Ihrem Pool ändern. Wählen Sie unter Pulse length die Länge in Sekunden und drücken Sie die Taste Next program, um den Impuls anzuwenden. Die verschiedenen Farben finden Sie in der Anleitung des LED-Strahlers.

6.6 Drücken Sie im Hauptmenü „Minus“, um die Beleuchtung während der gewählten Zeit einzuschalten.

## Zusatzrelais



AUX 1 3 und 4  
Dosierpumpe (pH)  
oder UV-Anlage  
(je nach Gerätetyp)

AUX 3 13 und 14

Heizungskontrolle  
15 und 14

AUX 15 und 14  
Redox / freies Chlor  
ppm (Dosierer)

Hilfsrelais sind vordefiniert. Wenn Sie das Relais einem anderen Gerät zuordnen möchten, wenden Sie sich an das Service-Center.



7.1



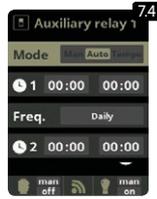
7.2



7.1 Hilfsrelais

7.2 Das System kann bis zu 4 zusätzliche Hilfsrelais steuern (für Wasserobjekte, Springbrunnen, automatische Bewässerung, integrierte Reinigungssysteme, Luftpumpen für Whirlpools, Gartenbeleuchtung usw.). In diesem Menü werden die Relais angezeigt, die in Ihrer Anlage verfügbar und konfigurierbar sind.

7.3 Manueller Modus (ON/OFF).



7.4



7.5

7.4 Automatischer Modus

Schaltet das Relais entsprechend dem Timer ein und aus. Der Timer kann auf verschiedene Häufigkeiten eingestellt werden: täglich, alle 2 Tage, alle 3 Tage, alle 4 Tage, alle 5 Tage, wöchentlich, alle 2 Wochen, alle 3 Wochen, alle 4 Wochen.

7.5 Timer-Modus

Die Betriebszeit wird in Minuten programmiert. Nach Drücken der entsprechenden Taste auf dem Bedienfeld wird das Relais für die programmierte Zeit eingeschaltet.



7.6



7.6

7.6 Umbenennung von Relais

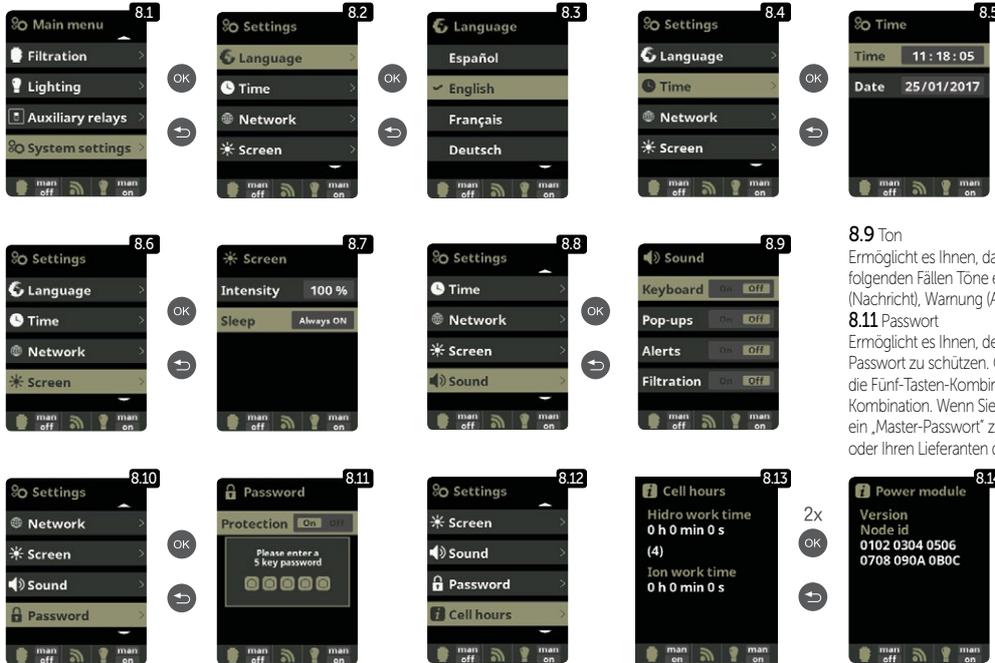
Jedes Hilfsrelais kann umbenannt werden. Verwenden Sie die Auf-/Ab- und Plus-/Minus-Tasten, um einen Buchstaben auf dem Tastenfeld auszuwählen, der auf dem Display erscheint. Drücken Sie die OK-Taste, um den Buchstaben zu bestätigen.

# 13.

# 14.

# 15.

## Systemeinstellungen

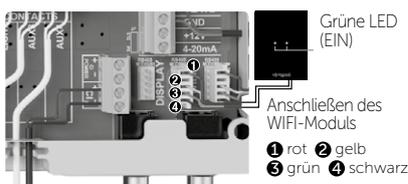


**8.3** Spracheinstellungen.  
**8.5** Einstellungen für Datum und Uhrzeit.  
**8.7** Einstellung der Helligkeit des Displays (0-100 %) und Programmierung der Ein-/Ausschaltzeit des Hauptbildschirmschoners.

**8.9** Ton  
 Ermöglicht es Ihnen, das System so einzustellen, dass es in folgenden Fällen Töne erzeugt: Tastendruck, Benachrichtigung (Nachricht), Warnung (Alarm), Filtration (Beginn der Filtration).  
**8.11** Passwort  
 Ermöglicht es Ihnen, den Zugriff auf das Benutzermenü mit einem Passwort zu schützen. Geben Sie das Passwort ein, indem Sie die Fünf-Tasten-Kombination drücken; das System speichert die Kombination. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, steht Ihnen ein „Master-Passwort“ zur Verfügung. Fragen Sie Ihre Montagefirma oder Ihren Lieferanten danach.

**8.12** und **8.13** Zellenuhr  
 Das System speichert die Funktionszeit der Module. Es schließt (in Klammern) die Anzahl der Rücksetzungen des Elektrolyse-/Hydrolyse-Stundenzählers ein.  
**8.14** Systeminformationen  
 Informationen über die verfügbare Softwareversion des TFT-Displays und des Stromversorgungsmoduls. Außerdem wird die Knoten-ID angezeigt, die zur Konfiguration der WLAN-Verbindung des Systems erforderlich ist.

## WLAN-Einstellungen



Sobald das WLAN-Modul mit dem Netzwerk verbunden ist und beide LED-Leuchten leuchten, geben Sie [www.vistapool.es](http://www.vistapool.es) ein.  
 Bitte geben Sie bei der Registrierung alle erforderlichen Daten an. Siehe Kapitel 8 für den Geräte-ID-Knoten. Systemeinstellungen – Abbildungen 8.13 und 8.14. Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, haben Sie die vollständige Kontrolle über Ihren Pool. Sie können Parameter wie Sollwerte und Filtrationszeiten ändern und alle Hilfsrelais ein- und ausschalten.

**8.15** Internet  
 Nachdem Sie das WLAN-Modul angeschlossen haben, müssen Sie das Gerät neu starten. In den Einstellungen sehen Sie dann die Option Internet-einstellungen.  
**8.16** WLAN  
 Wählen Sie WLAN und das Modul sucht automatisch nach verfügbaren Netzwerken. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk aus, um das WLAN-Modul anzuschließen.  
**8.17** Geben Sie das Netzwerk-Passwort über das Tastenfeld auf dem Display ein. Verwenden Sie die Auf-/Ab- und Plus-/Minus-Tasten, um einen Buchstaben auszuwählen. Drücken Sie die OK-Taste, um den Buchstaben zu bestätigen.  
**8.18** Wählen Sie einen Zugangspunkt:  
 Geben Sie den Namen und das Passwort des ausgewählten Netzwerks ein.  
**8.19** Konfiguration  
 Für eine detailliertere Konfiguration rufen Sie dieses Menü auf oder wenden Sie sich an das Service-Center.  
**8.21** Status  
 Überprüfen Sie den Status Ihrer Verbindung.  
**8.22** Verbindungstest  
 Prüfen Sie, ob die Verbindung erfolgreich war.

# Salzgehalt\*

16.



### 9.1 Salzgehalt

Das Gerät zeigt und misst das in Wasser gelöste Salz in g/l. Die Messung wird auch in Abhängigkeit von der Temperatur des Wassers, das die Salzanlage selbst misst, neu berechnet.

9.2 Um den gewünschten Wert zu bestätigen, drücken Sie im Elektrolyse-Menü unter dem Punkt Salzgehalt die OK-Taste (dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern – Abbildung 9.4). Das Messsystem kann auch mit einem externen Salzgehaltsmessgerät eingerichtet werden (Abbildung 9.5).

9.3 Wenn Sie keinen Temperatursensor haben, geben Sie den Wert manuell ein (dies erhöht die Genauigkeit der Messung). Das Ergebnis wird von vielen Faktoren wie der Wassertemperatur und dem pH-Wert beeinflusst. Einstellungen müssen alle 2 bis 3 Monate vorgenommen werden.

\* Achtung: Diese Einstellung ist nur für bestimmte Modelle zur Messung des Salzgehalts verfügbar.

# Überdachung

17.

### Überdachung und



### 10.1 Überdachung

Es handelt sich um das Ein- oder Ausschalten der automatischen Steuerung der Chlorbildung unter der Überdachung.

10.2 Wenn der Pool geschlossen ist, ist es es nicht notwendig, dass die Chlorproduktion 100 % beträgt; aus diesem Grund reduziert diese Funktion die Chlorproduktion um den eingestellten Prozentsatz. Diese Funktion funktioniert nur mit dem zusätzlichen Überdachungsschienen-Sensor.

# Durchflusssensor

18.

**Durchflusssensor**  
für mechanischen Durchflussschutz. Stoppt Hydrolyse/Elektrolyse und Dosierpumpen, wenn kein Wasserdurchfluss vorhanden ist.



Durchflusssensor **FL1** und



Der Anschluss ist in der Abbildung dargestellt. Für die Aktivierung müssen Sie sich an das Service-Center wenden.

# 19.

## Füllstandssensor (Kanister)

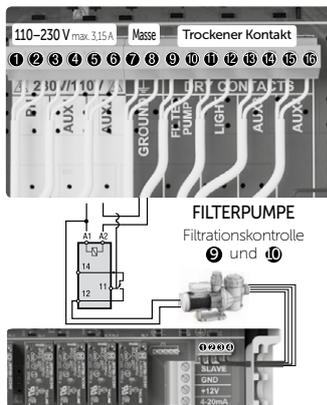
Säurestand TANK 4  
und 5



Schließen Sie einen Füllstandssensor an das Gerät an, um das jederzeit verfügbare Volumen in den Tanks für Chemikalien zu kontrollieren, die Ihr System normalerweise verwendet. Um den Sensor zu aktivieren, wenden Sie sich an Ihren Installationstechniker/Lieferanten. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass die Dosierpumpen das Produkt niemals leer absaugen, um mögliche Schäden zu vermeiden.

# 20.

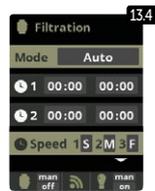
## Mehrgeschwindigkeitspumpe



Mehrgeschwindigkeitspumpe  
1 langsam 2 mittel 3 schnell 4 normal



**13.1** Mehrgeschwindigkeitspumpe  
Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, um eine Mehrgeschwindigkeitspumpe zu installieren.  
**13.2** und **13.6** Sobald die Pumpe angeschlossen ist, können Sie für jede Filtrationszeit eine andere Geschwindigkeit einstellen  
F – schnell, M – mittelschnell und S – langsam



**13.7** Reinigung des Filters: Zur Reinigung des Sandfilters wird ein schneller Mehrgeschwindigkeits-Pumpenmodus verwendet.



Vielen Dank,  
dass Sie die Produkte von  
ALBIXON verwenden